



LINKS | Grandioser Imperio: Mit 33 Sternen für seine Eigenleistung, hier unter Reitmeister Hubertus Schmidt, und seine Nachkommenleistung führt der Hengst die Gesamtliste an.

SPORT IST DER

Maßstab

DAS „STERNEMODELL HENGSTE“ DES TRAKEHNER VERBANDES LIEFERT IM VIERTEN JAHR EIN UPDATE MIT AUSSAGEN ZUR SPORTLICHEN EIGEN- UND VERERBUNGSLEISTUNG DER TRAKEHNER VERERBER. DIE ZUCHTLEITUNG UND DAS STUBUCH HABEN DIE AUSWERTUNG GEMEINSAM ENTWICKELT UND AKTUALISIEREN DIESER AUSWERTUNG JÄHRLICH ZUR ZUCHTSAISON.

Grundlage ist die Vergabe von Sternen an zuchtaktiv gemeldete Hengste. Die Hengste können auf Basis von definierten Parametern der Eigen- und Nachkommenleistung Sterne sammeln, die zu einem jährlich aktualisierten Gesamtergebnis aufsummiert werden. Keine Berücksichtigung finden in diesem Modell die Vorfahrenleistungen, die diesbezüglichen Leistungs- und Nachkommenleistungen sind teilweise nicht zu recherchieren, beziehungsweise nicht aus belastbaren Quellen zu beziehen.

Das „Sternemodell Hengste“ ist als einfaches, überschaubares und aussagekräftiges System der Etikettierung von Hengsten, neben den schon bestehenden Hengstiteln (Siegerhengst, Reserve-sieger, Prämienhengste, Preisspitzen, Elite-Anwärter, Elite-Hengste, Hengst des Jahres, höchste Zuchtwerte und andere) konzipiert.

Im Vordergrund steht der sportliche Leistungsnachweis. Vor diesem Hintergrund werden keine züchterischen oder wirtschaftlichen Erfolge berücksichtigt, das heißt Sieger- oder Prämientitel, Schauerfolge oder Auktions-Höchstpreise finden hier keinen Eingang. Das Sternemodell soll eine Ergänzung zu den bestehenden Informationen (s.o.) sein und impliziert ausschließlich die Leistung unter dem Sattel. Deshalb können die Hengste schon ab dem Alter von drei Jahren und damit bevor eine Nachzuchtbeurteilung erfolgen kann, ihre Sterne verdienen: zunächst in den Hengstleistungsprüfungen, dann auf den Bundeschampionaten, weiter auf den Weltmeisterschaften für Junge Pferde und schließlich im Sport ab Klasse S.

Eigenleistung

Hengstleistungsprüfungen (HLP):

1. Bis 2015 gab es den 30-Tage-Test und die 70-Tage-Prüfung
 2. Ab 2016 gibt es den 14-Tage-Test mit zwei Sportprüfungen und/oder der 50-Tage-Prüfung
 3. 2022 kam der dreitägige Kurz-Veranlagungstest als Pilotprojekt hinzu. Ab 2023 als Pendant zum 14-Tage-Test.
- Für die Vergabe von Sternen auf Grundlage der HLP-Ergebnisse werden die erreichten Endnoten herangezogen oder bei Althengsten der erzielte Index, Zuchtwerte finden keine Berücksichtigung. Ein Stern gilt als verdient, wenn die Endnote oder eine gewichtete Disziplinnote mit 7,5 und besser ausgewiesen ist. Dabei werden die Leistungen von der FN anerkannten Hengstleistungsprüfungen im Ausland als gleichwertig gezählt. Das gilt auch für längere Stations-tests (zum Beispiel 100 Tage mit Geländeprüfung).

In den beiden längeren Stationsprüfungen nach altem (70 Tage) und neuem HLP-Modell (50 Tage) wird ein Ergebnis von 7,5 und besser mit je zwei Sternen bewertet, weil der Zeitraum der Prüfung deutlich länger ist und normalerweise zu einem genaueren Ergebnis führt. Außerdem konnten diese Hengste nicht zwei Mal in der Sportprüfung punkten. Das gilt auch für die wenigen Hengste des 100-Tage-Tests (zum Beispiel in Polen).

Wofür gibt es einen Stern?	EL	Note bzw. Maß/Kriterium	Anz. Sterne *
Kurz-Veranlagungstest	EL	7,5 und besser	1
14- bzw. 30-Tage-Test, Kurz-VA	EL	7,5 und besser	1
Sportprüfung Teil 1	EL	7,5 und besser	1
Sportprüfung Teil 2	EL	7,5 und besser	1
50- bzw. 70-Tage-Test	EL	7,5 und besser	2

EL= Eigenleistung

Deutsche Bundeschampionate

Ergänzend zu den Hengstleistungsprüfungen können Junghengste auch auf den deutschen Nachwuchschampionaten (Dressur, Springen, Vielseitigkeit) zusätzliche Sterne sammeln. Für drei- und vierjährige Hengste ist eine Teilnahme an den Reitpferdechampionaten mit einer Endnote von mindestens 8,0 maßgebend für die Vergabe eines Sterns.

Fünf- und sechsjährige Hengste erhalten bereits einen Stern für die Qualifikation zum Bundeschampionat und einen weiteren Stern für die Finalqualifikation. Nationale Jungpferdechampionate im Ausland werden für die Sternevergabe nur anerkannt, wenn sie vergleichbar sind. Auch siebenjährige Dressur- sowie sieben- und acht-

Einfach besser.

Einfach Böckmann.
Qualität, Sicherheit und maximaler Komfort: Der neue Compact setzt Maßstäbe. Erhältlich ab 3,5 t zGG. Jetzt bei Ihrem Truck Partner vor Ort entdecken und schon ab **59.990 €*** oder **495 € mtl.**** fahren.

+49 (0) 4472 895-960
horsetrucks@boeckmann.com
www.boeckmann.com

▶ jährige Springpferde sind mittlerweile bei den Bundeschampionaten vertreten und entsprechend können die Trakehner Hengste auch mit Qualifikationen sowie Finalqualifikationen Sterne erwerben.

Hintergrund für diese Vergaberichtlinie ist, dass die Möglichkeit der Bundeschampionats-Teilnahme bei den Drei- und Vierjährigen durch die Nominierung des Zuchtverbandes erfolgt. Bei den höheren Altersklassen handelt es sich um offen ausgeschriebene Qualifikationstermine ohne Verbands-Kontingent.

Hengste aller Altersklassen erhalten für den Gesamtsieg beim Bundeschampionat zwei zusätzliche Sterne.

Wofür gibt es einen Stern?	EL	Note bzw. Maß/Kriterium	Anz. Sterne *
Bundeschampionate	EL	Teilnahme drei-/vierjährig mit Wertnote von mind. 8,0	1
Bundeschampionate	EL	Qualifikation fünf und/oder sechsjährig, siebenjährig DR, sieben- und/oder achtjährig SP	1
Bundeschampionate	EL	Qualifikation für das Finale	1
Bundeschampionate	EL	Sieg	2

EL = Eigenleistung

Weltmeisterschaften der Jungen Pferde

Auch auf internationalen Nachwuchschampionaten (Dressur, Springen, Vielseitigkeit) können die Junghengste zusätzliche Sterne für ihr Gesamtkonto sammeln. Fünf- und sechsjährige Hengste erhalten für eine Qualifikation einen Stern. Für die Teilnahme einen weiteren Stern. Für eine Platzierung sowie den Sieg werden zwei Sterne vergeben.

Wofür gibt es einen Stern?	EL	Note bzw. Maß/Kriterium	Anz. Sterne *
Jungpferde-Weltmeisterschaft	EL	Qualifikation	1
Jungpferde-Weltmeisterschaft	EL	Teilnahme	1
Jungpferde-Weltmeisterschaft	EL	Platzierung	2
Jungpferde-Weltmeisterschaft	EL	Sieg	2

EL = Eigenleistung

S-Erfolge

Zum Teil sehr aufwendig war die Recherche von Eigenleistungen besonders älterer Hengste im Ausland, vor allem außerhalb Europas. Natürlich wurden diese Erfolge mit berücksichtigt. Hengste, die in mehreren Disziplinen der Klasse S erfolgreich waren, wie zum Beispiel der Hengst Kros, erhalten dann jeweils entsprechend mehr Sterne.

Während in der Disziplin Vielseitigkeit auch Prüfungen auf Fünf-Sterne-Niveau berücksichtigt werden, können Hengste in den Disziplinen Dressur und Springen bereits ab Vier-Sterne-Niveau die maximale Anzahl an Sternen für die absolvierte Eigenleistung erhalten.

Hengste die im Vielseitigkeitssport aktiv sind, können bereits ab M-Niveau (neu CCI***L-Prüfungen/vor 2019 CCI**-Prüfungen) einen Stern erhalten. Dies entspricht dem Mindestmaß an anererkennungswürdigen Erfolgen, die in der ZVO für eine Hengstleistungsprüfung im Rahmen von Turniersporterfolgen festgelegt sind. Im Springsport wird die maximale Anzahl an Sternen für Eigenerfolge auf S-Niveau ab Platzierungen in 1,55 Meter-Springen vergeben (S****), im Dressursport ab internationalen Erfolgen auf Grand Prix-Niveau (S****). Als Basis für die Vergabe der Sterne dienen Sportserfolge, die über die Turnierdatenbank der Internationalen reiterlichen Vereinigung (FEI) oder unter FN-Erfolgsdaten abrufbar sind. Für die Sternvergabe relevante Sportserfolge (Eigenleistung/Nachkommenleistung), die nicht aus diesen Informationsquellen stammen, gilt eine Bringschuld der Hengsthalter.

Wofür gibt es einen Stern?	EL	Note bzw. Maß/Kriterium	Anz. Sterne *
S*-Erfolge Dressur o. Springen	EL	eine Platzierung	1
S**-Erfolge Dressur o. Springen	EL	eine Platzierung	2
S***-Erfolge Dressur o. Springen	EL	eine Platzierung	3
S****-Erfolge Dressur o. Springen	EL	eine Platzierung	4
CCI***-Long Erfolge Vielseitigkeit	EL	eine Platzierung	1
CCI****-Short Erfolge Vielseitigkeit	EL	eine Platzierung	2
CCI****-Long Erfolge Vielseitigkeit	EL	eine Platzierung	3
CCI****-Erfolge Vielseitigkeit	EL	eine Platzierung	4

EL = Eigenleistung

LINKS | Das internationale Multitalent Grafenstolz, hier unter Michael Jung, gehört seit vier Jahren zu den Top Drei der weltbesten Vielseitigkeitsvererber.

RECHTS OBEN | Mit zahlreichen nationalen Grand Prix-Erfolgen unter Paula und Wieger de Boer zählt auch Herakles TSF zu den Stars der Sterneträger.

RECHTS UNTEN | Siebenjährig mehrfach S-siegreich war Kwahu als Nachwuchspferd von Helen Langehanenberg.



Nachkommenleistung

Um die Anforderungen der Einfachheit des Sternesystems zu erfüllen, wurde bei der Anzahl der S-erfolgreichen Kinder eines Hengstes nicht nach dem Zuchtgebiet unterschieden. Denn es entspricht ja der Vererbungsleistung eines Hengstes auch über die Trakehner Zucht hinaus. Aber es liegt in der Natur der Sache, dass es Hengste, die in anderen Zuchtgebieten viel decken, bei dieser Auszählung leichter haben.

Die Vergabe der Sterne für die Eigenleistung und die Nachkommenleistung im S-Bereich erfolgt additiv. Dies erscheint gerecht, denn ein Hengst kann sich Stufe für Stufe nach oben arbeiten und sollte für das Erreichte belohnt werden. Vor allem ist die Verteilung der Sterne aber so eingerichtet, dass die Nachkommenleistung am Ende mehr Sterne wert sein muss als die Eigenleistung in einer einzelnen Sparte.

Wofür gibt es einen Stern?	EL	Note bzw. Maß/Kriterium	Anz. Sterne *
S-Erfolge	NK	zwei Nachkommen	2
S-Erfolge	NK	drei bis vier Nachkommen	3
S-Erfolge	NK	fünf bis neun Nachkommen	4
S-Erfolge	NK	mindestens zehn Nachkommen	5

NK = Nachkommenleistung

Allgemeine Informationen

Die Auswertung des Sternemodells findet (zumindest zunächst) nur für die Hengste, die im Hengstverteilungsplan gemeldet sind, statt. Ältere oder nicht mehr oder zur Zeit nicht aktive Hengste könnten bei Bedarf aufgearbeitet werden. Einträge in den Pass des Hengstes gibt es nicht, weil die Zahl der Sterne sich von Jahr zu Jahr verändern kann. Die Berechnung der Sterne pro Hengst erfolgt zu Beginn des neuen Zuchtjahres und mit Drucklegung des Hengstverteilungsplans.

Um die Einordnung der erzielten Sterne zu vereinfachen wurden die Hengste in vier Kategorien, in Abhängigkeit vom Alter eingeteilt. Die Reihenfolge in der jeweiligen Tabelle erfolgt nach der Anzahl der Sterne pro Hengst. Wobei die Hengste mit der größten Ausbeute an Sternen zuerst gelistet werden. Bei Hengsten mit gleicher Anzahl erfolgt die Nennung in alphabetischer Reihenfolge.

Mit der Veröffentlichung der Auswertungen zum Sternemodell im Verbandsmagazin DER TRAKEHNER wird gleichzeitig die Online-Version auf der Homepage des Verbandes aktualisiert. Die in dieser Ausgabe dargestellten Ergebnis-Tabellen berücksichtigen die erfolgreichsten Sternesammler in der jeweiligen Alterskategorie. Aus Platzgründen können nicht alle zuchtaktiven Hengste hier aufgeführt werden. Einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse aller im Verteilungsplan aufgeführten Hengste sind auf der Trakehner Homepage abrufbar.

Hengste, die in diesem Jahr erstmals oder in den Jahren 2021 bis 2023 nicht im Hengstverteilungsplan gelistet waren, finden auch erstmals im Sternemodell Berücksichtigung und sind blau markiert. Rot markiert sind im Vergleich zum Vorjahr neu hinzugekommene Sterne. Hengste, die nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe in den Trakehner Hengstverteilungsplan aufgenommen werden, werden in der Online verfügbaren Ausführung des Sternemodells zeitnah ergänzt.



Sichern Sie sich jetzt die letzten TG-Reserven!

E.H. HIRTENTANZ

V. AXIS-KOSTOLANY-GINSTER

Besitzer: Joe Pimentel, Panama City USA
Anerkannt für Trakehner, Westfalen, Rheinland,
Brandenburg-Anhalt, Holstein, OS

WFFS: Frei



Hengststation Rohmann
Stübchenfeldstr.2 | D-45770 Marl
Telefon 02365-15365 | Mobil 0173-5272941
Mail: info@heiner-rohmann.de
www.hengste-rohmann.de

